

Lernen an der Berufsbildenden Schule Montabaur

Schule begreift sich oft als Ort reiner Wissensvermittlung. Die Berufsbildende Schule Montabaur (bbsmt) will wesentlich mehr. Als innovatives Kompetenzzentrum für berufliche Bildung will sie junge Menschen optimal auf die anstehenden Herausforderungen in Ausbildung, Beruf oder Studium vorbereiten. Neben der Vermittlung von Inhalten wird deshalb großer Wert auf die integrale Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler gelegt. Denn der Schlüssel für eine erfolgreiche berufliche Zukunft liegt in einer qualifizierten Ausbildung, die über die reine Wissensvermittlung hinaus selbstbewusste Persönlichkeiten mit hoher sozialer Kompetenz heranbildet. Getragen wird dieser Leitgedanke von der Teamstruktur der Schule, die sich in starken Fächer-, Klassen- und Berufe-Teams widerspiegelt.

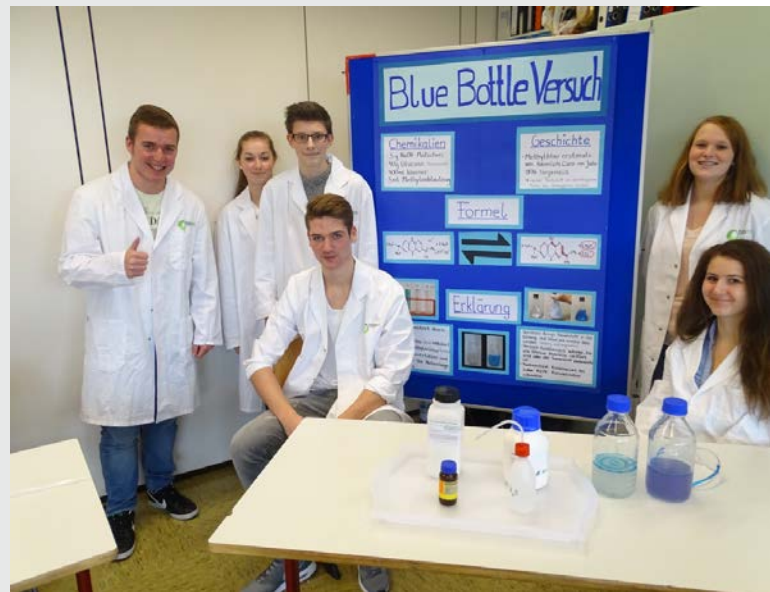


Das Heranführen an das wissenschaftliche Arbeiten ist Teil der Ausbildung der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Organisation und Office-Management. Für die Erstellung der abschließenden Projektarbeit nutzen die Schülerinnen und Schüler der HBFOM-Abschlussklassen die modern ausgestattete Schulbibliothek und Mediathek.



„Wie Goethe die Naturwissenschaften bewegt“: Mit der Fragestellung, was Menschen über alle Fachdisziplinen hinweg für die Naturwissenschaften begeistert, entstand das fächer- und stufenübergreifende Projekt der Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums.

Die Chemiekurse des Beruflichen Gymnasiums haben sich zu Projektgruppen zusammengeschlossen, in denen sie Versuchsreihen entwickelten und sich intensiv mit Vorgängen auf molekularer Ebene beschäftigten.



„eMotion“ – unter diesem Motto präsentierte sich die bbsmt an den Tagen der offenen Tür einer breiten Öffentlichkeit. Alle Bereiche der Schule zeigten die Aspekte „Bewegung“ und „Gefühl“ in vielfältigen Projekten und Aktionen.



Diese Bildstrecke wurde von Gabriele Abel moderiert.